

Wohnbaugenossenschaft «wohnüberlegt»

Leitbild

Das Leitbild umschreibt die Ziele, Werte und Grundhaltungen der Wohnbaugenossenschaft «wohnüberlegt» als Grundlage für die Planung, Realisierung und den Betrieb zukunftsweisender Wohn- und Lebensräume.

Unser Menschenbild

«wohnüberlegt» arbeitet mit Menschen und für Menschen. In unseren Siedlungen soll Raum für Menschen entstehen, die eine ihren Bedürfnissen entsprechende Wohn- und Lebensform suchen. Da sich die Lebensumstände, aber auch die gesellschaftlichen Gegebenheiten verändern, erwartet «wohnüberlegt» von den Genossenschaftler*innen, dass sie sich weiterentwickeln und bereit sind, sich auf Veränderungen in ihrem Umfeld einzulassen.

Unser Anspruch

«wohnüberlegt» realisiert Wohn-, Gemeinschafts- und Aussenräume, die

- Möglichkeiten zur Begegnung und Zusammenarbeit fördern,
- Nähe schaffen und so der Vereinsamung und Vereinzelung entgegenwirken;
- gleichzeitig aber auch ein hohes Mass an individueller Freiheit ermöglichen.

Unsere Siedlungen zeichnen sich in diesem Sinne dadurch aus, dass sie

- vielfältige Wohn-, Arbeits- und Lebensformen ermöglichen;
- Aussen-, Frei- und Grünräume schaffen, in denen man sich begegnen und durchatmen kann;
- eine gute Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs sicherstellen und günstige Voraussetzungen für soziokulturelle Angebote schaffen;
- über Fuss- und Radwegnetze verfügen, welche die Durchlässigkeit des Quartiers fördern;
- eine hohe Baukultur sicherstellen und – wenn im Bestand gebaut wird – dafür sorgen, dass die Geschichte des Ortes sicht- und erlebbar bleibt.

Unsere Handlungsansätze

Die Handlungsansätze von «wohnüberlegt» richten sich nach unserem Menschenbild und setzen die oben erwähnten Ansprüche um:

1. Durchmischung fördern

«wohnüberlegt» arbeitet darauf hin, dass Menschen mit unterschiedlichem gesellschaftlichem Hintergrund, Menschen aus unterschiedlichen sozialen Schichten und Altersgruppen und Menschen mit oder ohne gesundheitlichen Einschränkungen zusammenleben können; und dies in unterschiedlichen Lebensphasen und unter wechselnden Lebensumständen.

Als nicht-gewinnorientierte, gemeinnützige Genossenschaft schafft «wohnüberlegt» Wohnraum zu fairen Mietzinsen.

2. Aneignbare gemeinschaftliche Räume schaffen

Öffentliche und halböffentliche Räume sind so gestaltet und moderiert, dass sie auf breite Akzeptanz stossen, rasch angeeignet werden und über Potenzial zur Weiterentwicklung verfügen, ohne ihren öffentlichen Charakter zu verlieren. Sie stärken das Gemeinschaftsleben und fördern so die Partizipation und das Tragen von Verantwortung.

3. Partizipation ermöglichen und Verantwortung übernehmen

Die Mieter*innen in den Siedlungen von «wohnüberlegt» sind auch Genosschafter*innen und haben eine Stimme, mit der sie sich in die Entscheidungsprozesse einbringen können. Eine Kultur des offenen Dialogs fördert und stärkt die Mitwirkung und Mitbestimmung aller.

Die Bewohner*innen sind für das gemeinsame Umfeld mitverantwortlich. Sie leben solidarisch, handeln sozial und nachhaltig und tragen Verantwortung für sich und für andere.

Bern, 31.03.2021